

RP vom  
12.3.2012

# Kicken für Barcelona

Beim Hallenfußball-Turnier des **SV Rees** für **Menschen mit Behinderung** waren zwölf Mannschaften begeistert bei der Sache. Der Erlös des Wettbewerbs ist für eine geplante **Reise nach Spanien** bestimmt.

VON MONIKA HARTJES

**REES** Groß war der Jubel, als Bürgermeister Christoph Gerwers den Siegpokal übergab. Beim Hallenfußball-Turnier für Menschen mit Behinderung, das am Samstag in der Halle am Westring bereits zum neunten Mal stattfand, konnte Gastgeber SV Rees I seinen Titel verteidigen. Auch die Spieler der übrigen Teams waren begeistert – jede Mannschaft wurde für ihren Einsatz mit einem Pokal belohnt.

## Zwölf Mannschaften, 30 Spiele

„Wir haben tolle und faire Spiele gesehen“, lobte Edwin Irro, Leiter der Behindertensport-Abteilung des SV Rees, der das Turnier mit vielen Helfern organisiert hatte. Insgesamt zwölf Mannschaften traten in zwei Gruppen gegeneinander an – eingeteilt jeweils nach Spielstärke. Insgesamt standen 30 Begegnungen auf dem umfangreichen Turnierplan. „Der Spaß und die Freude, gemeinsam Fußball zu spielen, stehen im Vordergrund“, sagte Irro. „Die Spieler der einzelnen Mann-



Ausgelassen feierten die Spieler der ersten Mannschaft des **SV Rees** den Turniersieg. Die Grün-Weißen blieben in der Halle am Westring ungeschlagen und verteidigten den **Wanderpokal**.

RP-FOTO: KLAUS-DIETER STADE

## INFO

### Premiere für Frauen

Die Behindertensport-Abteilung des SV Rees richtete gestern erstmals auch ein Fußballturnier für Frauen aus.

Neben der Reeser Mannschaft, die von **Monika Hühner** und **Ann-Christin Jansen** trainiert wird, waren Teams aus Bottrop, Lemgo, Mönchengladbach und Dorsten am Start.

schaften kennen sich von Turnieren und Meisterschaftsspielen und freuen sich immer, wenn sie sich treffen.“ Der Erlös der Veranstaltung ist für die Fahrt zu einem internationalen Turnier nach Barcelona in den Herbstferien bestimmt.

Beim SV Rees sind im Behindertensport drei Herren-Teams und eine Damen-Mannschaft im Einsatz. Außerdem nimmt eine Auswahl an Freundschaftsrunden teil.

Insgesamt stellen die Grün-Weißen 60 Kicker, die von sechs qualifizierten Trainern betreut werden. Auf Turnieren sowie auf Stadt- und Gewerbefesten macht die Abteilung Werbung in eigener Sache.

In den spannenden Spielen – gleich 14 Partien endeten mit einem Unentschieden – blieb der SV Rees I in Gruppe A ungeschlagen und hatte mit drei Siegen und einem Remis die Nase vorn. Auf den

Plätzen folgten Viktoria Bottrop, Schlümpfe Dorsten, Lebenshilfe Borken I, Haus Freudenberg und Lebenshilfe Oberhausen. In der Gruppe B siegte die Lebenshilfe Wesel vor der Lebenshilfe Bochum. Die zweite Mannschaft des SV Rees landete auf dem dritten Rang. In den beiden Reeser Teams mischten in Corinna Becker, Andrea Albrecht, Alina Sinnwell und Sandra Racyczak auch vier Frauen mit.